



Ludger Pautmeier

TÜV Media

Auditcheckliste ISO 50001:2018

- Leseprobe -

Übersicht über die Arbeitshilfen



Auditcheckliste_50001_2018.xlsx

Das Symbol  im Text verweist auf die entsprechende Datei im Anhang.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7406-0430-1

© by TÜV Media GmbH, TÜV Rheinland Group, 2019

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken der TÜV Rheinland Group.

Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung durch das Unternehmen.

Gesamtherstellung: TÜV Media GmbH, Köln 2019

www.tuev-media.de

Den Inhalt dieses E-Books finden Sie auch in dem Werk „Praxis Energiemanagement“, TÜV Media GmbH, Köln.

Die Inhalte dieses E-Books wurden von Autoren und Verlag nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und zusammengestellt. Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit der einzelnen Angaben kann jedoch nicht übernommen werden. Gleiches gilt auch für Websites, auf die über Hyperlinks verwiesen wird. Es wird betont, dass wir keinerlei Einfluss auf die Inhalte und Formulierungen der verlinkten Seiten haben und auch keine Verantwortung für sie übernehmen. Grundsätzlich gelten die Wortlaute der Gesetzestexte und Richtlinien sowie die einschlägige Rechtsprechung.

Auditcheckliste ISO 50001:2018

Dieses E-Book liefert Ihnen eine umfangreiche Checkliste in MS-EXCEL, mit der Sie ein Audit nach ISO 50001:2018 durchführen können. Entsprechende Auditplanung vorausgesetzt, können Sie die Liste sowohl im Audit als auch für die Berichterstattung einsetzen. Die farbliche Darstellung der Auditfeststellungen gibt

Ihnen einen schnellen Überblick zu Stärken und Schwächen Ihres Systems.

Arbeitshilfe:

- **Auditcheckliste ISO 50001:2018**

Autor: Ludger Pautmeier
E-Mail: info@pautmeier.de

1 Bemerkungen zur Checkliste



auditcheckliste_50001_2018.xlsx

Vorbereitungen auf das Audit

Die als Excel-Datei angehängte Checkliste ist gedacht für den erfahrenen Auditor, der die Norm ISO 50001:2018 kennt und weiß, wie man Systemaudits durchführt.

Vor dem Einsatz wird empfohlen, einen Auditplan zu erstellen, der genau angibt, welche Normpunkte bei welchem Prozess bzw. welcher Abteilung auditiert werden sollen (s. z. B. Beitrag 10002). Im einzelnen Auditgespräch können dann die Fragen zu den jeweiligen zuvor im Auditplan festgelegten Normabschnitten gestellt werden. Dabei sollte versucht werden, die Fragen manchmal als offene Fragen zu formulieren (wie gehen Sie vor, wenn . . .?).

Die Checkliste enthält nur geschlossene Fragen. Oft kann es schon ausreichen, das Thema einfach gründlich zu besprechen. Die Fragen dienen dann lediglich als Stütze, um zu prüfen, ob kein Punkt vergessen wurde. Von einer rein normabschnittsorientierten Vorgehensweise (also Checkliste von oben nach unten durcharbeiten) wird abgeraten.

Die Nachweise und Auditfeststellungen können direkt oder im Nachgang eingetragen werden. Da die Normnummer und die Anforderung schon vorliegen, reicht bei Nichtkonformitäten (NC) eine Negativaussage mit Nachweis. Folgende Auditfeststellungen sind vorgesehen:

Auditfeststellungen

C = konform

NC = Nicht konform

S = Stärke

V = Verbesserungspotenzial (könnte und sollte man verbessern)

(? = noch offen, unklar)

Bei Eingabe des jeweiligen Buchstabens in die letzte Spalte erscheint bei C, S oder V ein jeweils unterschiedlicher Grünton, bei NC wird die Zelle rot. Bitte beachten, dass Verbesserungspotenziale (V) nur bei konformen Situationen gegeben werden dürfen. Teilweise nicht erfüllt oder nicht vollwirksam ist eine Nichtkonformität. Es wird hier ganz bewusst nicht von Abweichungen gesprochen, denn insbesondere ISO 50001 versteht unter diesem Begriff etwas anderes (Normabschnitte 8.1 und 9.1.1).